

# Capalac Aqua 2K PU-Lack

Zweikomponentiger Aqua-Acryl-Polyurethanlack für hochbeanspruchte Baustoffoberflächen im Außen- und Innenbereich.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Für chemisch und mechanisch widerstandsfähige Lackierungen z. B. in öffentlichen Gebäuden wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Gastronomie, Lager- und Produktionsstätten.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geruchsarm</li> <li>■ Blockfest</li> <li>■ Edles Lackfinish</li> <li>■ Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit</li> <li>■ Hohe Chemikalienbeständigkeit</li> <li>■ sehr gute Kreidungsresistenz</li> <li>■ Wetterbeständig</li> <li>■ Sehr gute Reinigungsfähigkeit</li> <li>■ Desinfektionsmittelbeständig</li> <li>■ Handschweißbeständig</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Zweikomponentiger Acryl-Polyurethanlack, wasserverdünnbar
Farbtöne	Standardfarbton: Weiß. Über die ColorExpress-Stationen auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.  Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capalac Aqua 2K PU-Lack, Capacryl Haftprimer und Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.
Glanzgrad	Seidenmatt
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,15 - 1,25 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Trockentemperaturbeständigkeit: max. 120 °C</li> </ul>
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.



**NEU!**

Hinweis

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 12720 bei 20 °C		
Prüfsubstanz	Einwirkzeit	Bewertung
Aceton	10 s	leichte Veränderung
Butylacetat	10 s	keine Veränderung
Isopropanol	2 min	leichte Veränderung
Testbenzin	10 min	keine Veränderung
Ammoniak	10 min	keine Veränderung
Kalilauge	1 h	leichte Veränderung
Hautschutzcreme	1 h	keine Veränderung
Speiseessig	1 h	keine Veränderung
Ethanol	1 h	leichte Veränderung
Reiniger	1 h	keine Veränderung
Milchsäure	1 h	keine Veränderung
Superbenzin	1 h	mäßige Veränderung
Phosphorsäure	1 h	keine Veränderung
Biodiesel	1 h	leichte Veränderung
Handschweiß	1 h	keine Veränderung
Rotwein	6 h	mäßige Veränderung
Senf	6 h	mäßige Veränderung
Kaffee	16 h	mäßige Veränderung
Wasser	16 h	keine Veränderung
Cola	16 h	keine Veränderung

Erläuterung:

**keine Veränderung** = Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nicht zu unterscheiden.

**leichte Veränderung** = Die Prüffläche unterscheidet sich von der Umgebungsfläche nur bei Spiegelung einer Lichtquelle z.B. durch Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung. Keine Veränderung der Oberflächenstruktur, etwa durch Aufquellen, Riss- oder Blasenbildung.

**mäßige Veränderung** = Die Prüffläche ist von der Umgebungsfläche zu unterscheiden z.B. durch Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung. Keine Veränderung der Oberflächenstruktur, etwa durch Aufquellen, Riss- oder Blasenbildung.

Verpackung / Gebindegrößen

- **Standardfarbton Weiß:** 750 ml und 2,5 Liter inkl. Härter
- **ColorExpress:** Basis W, M und T: 700 ml und 2,4 Liter inkl. Härter

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung 1)	Schluß-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	-	Danske Aktivgrund	Capalac Aqua 2K PU-Lack oder Capacryl PU-Vorlack 3)	Capalac Aqua 2K PU-Lack 4)
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Danske Holzschutz-Grund	Danske Aktivgrund		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	-	Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer		
Eisen, Stahl	außen	entrostet/reinigen	-	Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer		
Aluminium	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche 5)	innen/außen	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren	Capacryl Haftprimer		

1) Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.  
 2) Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Danske Aktivgrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.

3) Zwischenbeschichtung farbtongleich mit Schlußbeschichtung. Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen wird über ColorExpress automatisch ein Farbton gemischt, der eine bessere Abdeckung der Schlußbeschichtung ermöglicht.

Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlußbeschichtung ab.

4) Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot/orange-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

5) Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Auftragsverfahren

### Hinweise für den Spritzauftrag\*:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,010-0,012 inch	220 bar	-	-
Airmix / Aircoat	0,010-0,012 inch	200-220 bar	2,0-2,5 bar	-
Caparol NAST Wagner XVLP FinishControl 5000	NAST-Frontend (Farbe: blau)	Luftmenge 2/3	-	10 %
Hochdruck	1,8-2,0 mm	-	2,5 bar	15 %

\* Angaben können je nach Gerätefabrikat abweichen

### Verarbeitung:

Capalac Aqua 2K PU-Lack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Insbesondere bei der Spritzlackierung die Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften für den Umgang mit isocyanathaltigen Lacken beachten. Für die Pinselverarbeitung geeignete Aqualackpinsel verwenden. Auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid (Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Aqualackpinsel nacharbeiten.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 8 °C.

Taupunkt beachten (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen).

Materialzubereitung

Härter der Grundmasse unmittelbar vor der Verarbeitung zugeben. Von Hand oder mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/Min.) intensiv mischen. Danach in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Die Materialtemperatur beider Komponenten sollte 15 - 20 °C betragen.

### (Topfzeit):

2 Stunden bei 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit. Achtung! Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar. Überschreitung der Topfzeit sowie Über- oder Untervernetzung (zu viel, zu wenig oder keine Härterzugabe) führt zu drastischer Einschränkung der Produkteigenschaften.

Verdünnung	Capalac Aqua 2K PU-Lack ist für die Lackierung mit Pinsel und Rolle verarbeitungsfertig eingestellt. Eine Verdünnung mit Wasser ist nicht erforderlich. Für die Spritzverarbeitung ist eine Verdünnung mit Trinkwasser in Abhängigkeit von Gerät und Spritzverfahren möglich.								
Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter = 9 : 1 Volumenteile oder Grundmasse : Härter = 100 g : 9,8 g Gewichtsteile								
Verbrauch	Ca. 100–120 ml/m <sup>2</sup> /Auftrag. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.								
Trocknung / Trockenzeit	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.</th> <th>staubtrocken</th> <th>überstreichbar</th> <th>durchgetrocknet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nach Stunden</td> <td>1-2</td> <td>10-12</td> <td>48</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.</p>	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet	nach Stunden	1-2	10-12	48
Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet						
nach Stunden	1-2	10-12	48						
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.								
Untergrundvorbereitung	<p><b>Holzoberflächen/maßhaltige Holzbauteile:</b> Gehobelte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18). Bläuegefährdete Holzbauteile im Außenbereich mit Danske Holzschutzgrund imprägnieren. Grundieren mit Danske Aktivgrund. Holzfeuchtigkeit max. 12 %.</p> <p><b>Eisen, Stahl:</b> Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Grundierung mit Capalac Allgrund, Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer.</p> <p><b>Zink, Hart-PVC:</b> Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22 oder Reinigung mit Synthesa Universalreiniger 1 : 5 mit Wasser verdünnt und Schleifvlies. Große Zinkflächen kontrolliert anstrahlen (sweepen). Grundbeschichtung mit Capacryl Haftprimer.</p> <p><b>Aluminium:</b> Schleifende Reinigung mit Schleifvlies und Synthesa Universalreiniger 1 : 5 mit Wasser verdünnt. BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten. Grundbeschichtung mit Capacryl Haftprimer.</p> <p><b>Altanstriche:</b> Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. auf tragfähigen Altanstrichen eine Grundierung mit Capacryl Haftprimer. Untergründe mit entfernter Altbeschichtung entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbereiten und grundieren.</p>								
Geeignete Untergründe	<p>Grundierte Baustoffoberflächen wie maßhaltige Holzbauteile, Holzwerkstoffe, Stahl, verzinkter Stahl, Zinkblech, Aluminium, Hart-PVC- tragfähige Altbeschichtungen im Außen- und Innenbereich.</p> <p><b>Folgende Oberflächen nicht mit Capalac Aqua 2K-PU-Lack beschichten:</b> Edelstahl, Eloxal, Bronze, Messing, dauernaßbelastete Flächen wie Duschen und Schwimmbecken. Dachflächen, Fußböden, Balkonböden, befahrene Flächen. Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile. Holzwerkstoffplatten und Sperrholzplatten (z.B. Furnierschichtholz) im Außenbereich.</p>								

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten	Stammmasse und Härter sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft. Stammmasse ist keine gefährliche Zubereitung, Härter siehe unter Hinweise.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt Hinweise zum sicheren Umgang	<p>dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC.</p> <p>Enthält Hydrophiles aliphatisches Polyisocyanat. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für gewerbliche Anwender. Stammmasse enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Adipohydrazid, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Härter: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p>

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capalac Aqua 2K PU-Lack, Stand: 10 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Klagenfurt

 **Vertriebspartner Südtirol:** Amonn Profi Color GmbH, I-39031 Bruneck